



HESSISCHER LANDTAG

03. 01. 2022

Kleine Anfrage

Klaus Gagel (AfD) und Arno Enners (AfD) vom 01.12.2021

Ortsumgehung B 275 Idstein-Eschenhahn (Rheingau-Taunus-Kreis)

und

Antwort

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Vorbemerkung Fragesteller:

Derzeit warten die Bürger des Rheingau-Taunus-Kreises im Ortsteil Eschenhahn, Stadt Idstein auf die Weiterentwicklung und Realisierung der Ortsumgehung der Bundesstraße 275, in der Hessen Mobil federführend ist. Die geplante Ortsumgehung bedeutet sowohl für Bürger und Anwohner vor Ort als auch für Autofahrer eine erhebliche Entlastung. Derzeit ist die B 275 sowohl für Fahrtrichtung Köln als auch Fahrtrichtung Frankfurt Autobahnzubringer mit erheblichen Belastungen durch Schwerlastverkehr innerorts.

Mit dem Rückbau der K 708 wird zudem die bisher häufig genutzte Entlastungsstraße für die Autobahnauffahrt Richtung Köln wegfallen. Der Verkehr muss in Zukunft in Richtung BAB 3 Köln teils durch Idstein geführt werden und wird zudem durch eine Ampel und eine Rechtsabbiegerspur aufgehalten, da die K 708 als Entlastung wegfällt. Nicht nur die Umgehung um Eschenhahn, sondern auch ein neuer Autobahnzubringer Richtung Köln sind aus verkehrspolitischer Sicht dringlich und geboten.

Diese Vorbemerkung der Fragesteller vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie ist der derzeitige Planungsstand der Ortsumgehung B275 Idstein-Eschenhahn?

Frage 2. Was sind die Gründe für neuerliche Verzögerungen?

Die Fragen 1 und 2 werden wegen ihres Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Die Planung der Ortsumgehung befindet sich im Planfeststellungsverfahren. Aktuell werden die Entwässerungsplanung auf Grundlage des wasserwirtschaftlichen Fachbeitrages sowie der landschaftspflegerische Fachbeitrag überarbeitet.

Frage 3. Für wann sind der Baubeginn und die Fertigstellung der geplanten Ortsumgehung vorgesehen?

Da sich das Vorhaben noch im Planfeststellungsverfahren befindet, sind aufgrund der Unwägbarkeiten im weiteren Verfahren konkrete Prognosen zum Zeitpunkt des Baubeginns und der baulichen Fertigstellung nicht möglich.

Frage 4. Wann werden die Rückbauten der Kreisstraße K 708 und der alten B 275 abgeschlossen sein?

Im Anschluss an die Verkehrsfreigabe der Ortsumgehung B 275 werden die Rückbauten der K 708 und der B 275 alt vollzogen.

Frage 5. Plant Hessen Mobil, nach Fertigstellung der Ortsumgehung, den Autobahnzubringer zur BAB 3 in Richtung Köln durch eine entsprechende Anbindung der B 275 an die K 707 neu zu bauen und damit den innerstädtischen Verkehr durch Idstein zu entlasten?

Frage 6. Wenn Frage 5. ja: Welche Behörde müsste - außer dem Landkreis selbst - initiativ werden, um die Idee eines Neubaus der K 708 voranzutreiben?

Frage 7. Wenn Frage 5. nein: Gibt es Ideen oder Planungen für einen direkten Autobahnzubringer in Richtung Köln (ähnlich dem vor einigen Jahren realisierten Zubringer Richtung Frankfurt) im Kreuzungsbereich der B 275 mit der BAB 3, um die umständliche Erreichbarkeit des Zubringers im Innerortsbereich Idstein zu entlasten?

Frage 8. Wenn Frage 7. nein: Warum nicht?

Die Fragen 5 bis 8 werden wegen ihres Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Nein. In der vorliegenden Verkehrsuntersuchung zur Umgehung Eschenhahn ist der Rückbau der K 708 berücksichtigt. Aus der Verkehrsuntersuchung geht hervor, dass auch nach Realisierung der Umgehung alle Knoten und Straßen im Umfeld der Maßnahme ausreichend leistungsfähig sind.

Wiesbaden, 22. Dezember 2021

In Vertretung:
Jens Deutschendorf